

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilarinnen

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Heute Donnerstag

Margrit Bühler
Maienweg 4, Mauren, zum 91. Geburtstag

Elfriede Österreicher
Auring 52, Vaduz, zum 81. Geburtstag

Dienstjubiläum bei der Jeeves Group

Am heutigen Tag feiert Elisabeth Heeb-Öhri (Foto) ihr 30-Jahres-Dienstjubiläum bei der Jeeves AG in Schaan. Elisabeth Heeb-Öhri ist im Range einer Direktorin im Accounts Department tätig. Die Jeeves Group gratuliert ihr herzlich zu ihrem hohen Dienstjubiläum und wünscht ihr weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. (Anzeige)

Dienstjubiläum bei der LLB

Am 21. April 2016 feiert Silvana Buol-Zimmermann ihr 40-Jahres-Dienstjubiläum bei der Liechtensteinischen Landesbank AG. Silvana Buol ist als Sachbearbeiterin in der Abteilung Payment Processing tätig.

Die Liechtensteinische Landesbank AG gratuliert ihr herzlich zu ihrem hohen Dienstjubiläum und wünscht ihr weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Dienstjubiläen in der Industrie

Folgende Personen feiern heute ihr Dienstjubiläum in der Industrie:

35 Dienstjahre

Oskar Untermarzoner, wohnhaft in Ruggell. Der Jubilar arbeitet als Senior Scientist für CDG's in der Abteilung CDG Research von Vacuum Control, Inficon AG in Balzers.

30 Dienstjahre

Guido Klee, wohnhaft in Oberegg. Der Jubilar ist bei der Firma ThyssenKrupp Presta AG in Oberegg als Logistiker tätig.

Roger Züst, wohnhaft in Lutzenberg. Der Jubilar ist bei der Firma ThyssenKrupp Presta AG in Oberegg als CNC-Dreher beschäftigt.

Den Gratulationen der Firmenleitungen schliesst sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer gerne an.

ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

ANZEIGE

Das «Volksblatt» zwitschert: @volksblatt
Volksblatt logo with a hand holding a paper airplane.



Lourdes 40 Pilger aus Liechtenstein auf eindrücklicher Wallfahrt

LOURDES Rund 40 Pilger aus Liechtenstein verbrachten zusammen mit zwei Geistlichen aus Liechtenstein bei schönstem Frühlingswetter vom 8. bis 14. April eindrückliche Wallfahrtstage in Lourdes. Wie es in der Mitteilung weiter heisst, waren der Einladung zur 120. Interdiözesanen Lourdeswallfahrt der Deutschen und Rätoromanischen Schweiz total 1680 Pilger mit 240 Betreuungsgästen und 400 freiwilligen Helfern gefolgt. Es wurden 6 Pilgerflüge, 1 Pilgerzug und 1 Reisebus eingesetzt. Begleitet wurde die Wallfahrt durch Bischof Vitus Huonder aus Chur, der mit dem Pilgerzug von Chur nach Lourdes in 24 Stunden angereist war. (Text: red/pd; Foto: ZVG)

Unterstützung

Stipendien: Welche Personen sind anspruchsberechtigt?

VADUZ Der Staat unterstützt in Ausbildung stehende Personen mit Ausbildungsbeihilfen in Form von Stipendien und Darlehen. Aber wer hat überhaupt Anspruch auf eine solche finanzielle Förderung? Worin unter-

scheiden sich Stipendium und Darlehen? Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab? Nach einem kurzen Gesamtüberblick beantwortet Astrid Walsler von der Stipendienstelle diese und noch weitere Fragen - und zwar am Mittwoch, den 27. April, um 18.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ), Postgebäude Schaan (3. Stock). Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten (Tel. 236 72 00, Amt für Berufsbildung und Berufsberatung). (ikr)

ANZEIGE

abb logo
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung

Wegen Feuerwehrcurs

Tunnel Gnalp/Steg am Samstag gesperrt

VADUZ Am kommenden Samstag, den 23. April, findet ein Aus- und Weiterbildungskurs für Tunnelein-sätze im Tunnel Gnalp/Steg statt. Ziel ist es, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr bei Ereignissen im Tunnel zu verbessern und Erkenntnisse für das Einsatzkonzept zu gewinnen, teilte das Amt für Bevölkerungsschutz am Mittwoch mit. Aus diesem Grund ist am Samstag von 6.30 bis 14 Uhr der Tunnel für jeglichen Verkehr gesperrt. Eine Umleitung für Autos ist signalisiert. Für die Busse der LIEmobil ist auf der Strecke von und nach Malbun ein Ersatzbetrieb ab Haltestelle Guferwald eingerichtet. (red/ikr)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li
Verlagsleitung: Natalie Bauer-Schädler, Lucas Ebner, Michèle Ehlers, Robert Schwandner, Doris Quaderer
Finanzen/Personal: Michèle Ehlers
Chefredaktion: Lucas Ebner, Doris Quaderer
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Oliver Beck, Silvia Böhrer, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Daniela Fritz, Georg Tscholl und Sebastian Goop (Leitung Kultur), Mario Heeb, Florian Hepberger, Hannes Matt; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser, Marco Pescio, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li
Leitung Online/Social Media: Florian Hepberger
Redaktion «Rheinzeitung»: Mario Heeb (Leitung)
Redaktionskoordination: Susanne Hehli, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar
Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Jürgen Walsler
Verkauf/Innendienst: Natalie Bauer-Schädler (Leitung Innendienst), Robert Schwandner (Verkaufsleiter), Siegfried Egg, Nadia Freuler, Judith Lampert, Ciccio Mastrogioseppe, Pierre Mitternöckler, Jonas Pfiffner
Inseratenannahme/Empfang: Karoline Foser, Sonja Lüchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li
Abodienst: Susanne Hehli, Tel. +423 237 51 41, E-Mail abo@volksblatt.li
Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten des «Volksblatts» wenden Sie sich bitte an Tel. +423 399 44 44, zentraler Kundendienst der Liechtensteinischen Post AG, Mo. bis Fr. von 7.30 bis 18.30 Uhr, Sa. von 8 bis 11.30 Uhr.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

Liechtenstein anno dazumal

Plötzlich Erzbistum

Collage of newspaper clippings about the establishment of the Diocese of Vaduz. Clippings include: 'Angebotliches «Erzbistum Liechtenstein» eine billige Zeitungsente', 'Überrascht über Erzbistum', 'Beschluss ohne Absprache', 'Mehrheit gegen Erzbistum Vaduz', and 'Wut, Ohnmacht, Sorge'. The main article text discusses the surprise announcement by Pope Francis in 2012 and the subsequent reaction in Liechtenstein.

Am 20. April 1996 berichtete die «Sonntagszeitung» darüber, dass der Vatikan plane, ein Erzbistum im Fürstentum Liechtenstein einzurichten und Wolfgang Haas zum Bischof zu ernennen. «Besonderer Draht zu Rom» oder «plumpe Art, erneuter Stimmungsmache gegen Diözesanbischof Wolfgang Haas», fragte sich das «Volksblatt» daraufhin am 21. April 1996. Auch Fürst Hans-Adam II. dementierte, das von der SZ vorgebrachte Einverständnis seinerseits sei eine «reine Zeitungsente», betonte der Fürst. Auch aus dem Bistum Chur kam ein Dementi. Etwas mehr als ein-einhalb Jahr später («VB», vom 3.

12. 1997) war es jedoch zur grossen Überraschung des Landes schliesslich so weit, Liechtenstein erhielt ein eigenes Erzbistum und Diözesanbischof Haas wurde zum Erzbischof ernannt - eine Personalwahl, die nicht auf ungeteilte Zustimmung stiess. Regierung, Fürsthaus und viele Katholiken des Landes zeigten sich überrascht. Auch Dekan Franz Näscher, dessen Dekanat vom Erzbistum ersetzt werden sollte, habe vorab nichts gewusst. Die Entscheidung des Vatikans fiel ohne Absprache mit Liechtenstein. Viele Katholiken enttäuschte dieser Alleingang über die Köpfe der Ortskirche hinweg tief (siehe Titel, Dezember 1997). (alb)